



Ausbildungsvarianten Klasse B:

L17 - für Frühstarter:

Mit der Ausbildung zum begehrten L17 Führerschein kannst du bereits ab 15 1/2 beginnen. Du besuchst den Theorieunterricht und kannst danach gleich zur Theorieprüfung antreten. Deine Praktische Ausbildung beginnt mit 12 Fahrlektionen und der Theorieeinweisung in der Fahrschule. Danach schickt dir die Behörde einen Ausbildungsfahrtenbescheid zu und dann kannst du mit den insgesamt 3000 Kilometerfahrten mit deinen Begleitern beginnen. Nach jeweils 1000 Kilometer kommst du zurück zu uns und absolvierst deine Perfektionsschulungen. Nach den insgesamt 3000 Kilometern und wenn du 17 Jahre alt bist kannst du zur Praktischen Führerscheinprüfung antreten. Wenn du die Prüfungen positiv ablegst bekommst du sofort den Führerschein ausgestellt und darfst alleine fahren.

L 17 Ausbildung



Vollausbildung - der Klassiker

Mit der "normalen" Führerscheinausbildung für die Klasse B kannst du frühestens mit 17 1/2 beginnen. Du absolvierst 32 Einheiten Theoriekurs und bist danach fit für die theoretische Computerprüfung. Die praktische Ausbildung hat sich mit 1. Dezember 2016 geändert: Der Gesetzgeber schreibt mindestens 18 praktische Fahrlektionen in der Vor- Grund- und Perfektionsschulung vor. In der Perfektionsschulung (am Ende deiner Ausbildung) absolvierst du die Sonderfahrten auf der Autobahn in der Nacht und in einer Überlandfahrt.

Vollausbildung



Die Duale Ausbildung - die Kombi macht's aus

Bei der neuen dualen Ausbildung handelt es sich um eine Kombination aus Fahrschulausbildung und Privatfahrten mit einem Begleiter. Du absolvierst wieder den theoretischen Unterricht und die praktischen Einheiten der Vor- und Grundsulung. Danach bekommst du und dein Begleiter eine theoretische Einweisung von unseren Fahrlehrerprofis. Wir geben euch Tipps und Tricks für eure privaten Übungsfahrten und natürlich auch für die anstehende Prüfung. Danach beginnst du deine Übungsfahrten mit deinem Begleiter und deinem Privat PKW. Ihr müßt mindestens 1000 Kilometer zurücklegen und darüber auch ein Fahrtenprotokoll führen. Bei der anschließenden Beobachtungsfahrt checkt dein Fahrlehrer, ob du schon reif für die Perfektionsfahrten und den Sonderfahrten auf Autobahn und in der Nacht bist.

Duale Ausbildung

